

Stadtarchiv bringt neuen Kalender für 2026 heraus

Bilder zeigen **historische Peiner Ansichten** – Unter anderem sind Fotos von 1928/29 zu sehen

VON ANTJE EHLERS

Peine. Seit vielen Jahren können sich die Peiner mit dem Kalender des Stadtarchivs mit beliebten historischen Peiner Stadtansichten wieder an „alte Zeiten“ erinnern. Ab sofort ist der Kalender für das Jahr 2026 erhältlich, teilt die Stadt Peine mit. Er kann in der Buchhandlung Thalia und in der Vöhrumer Bücherstube erworben werden.

„Mittlerweile ist dies die 20. Ausgabe“, so Dr. Andreas Kulhawy, Leiter des Stadtarchivs Peine. „Dieses langjährige Erscheinen unserer Veröffentlichung zeigt in eindrucksvoller Weise seine große Beliebtheit beim Publikum. Dies erfüllt mich mit Dankbarkeit und Freude.“

Der neue Kalender zeigt vorwiegend Stadtansichten der 1950er bis 1970er Jahre, die wie immer aus der umfangreichen Sammlung des Stadtarchivs stammen.

Jahrhundertwinter in Peine

Das Titelblatt zeigt einen Blick in die Hagenstraße des Jahres 1965.



Kalender: Eine Ansicht aus der Wiesenstraße an der Ecke zur Ilse-der Straße.

FOTOS: STADTARCHIV PEINE

Im Hintergrund erhebt sich wie gewohnt die Jakobikirche und linker Hand ragt die alte, 1907/08 von Anton van Norden erbaute Stadtparkasse ins Bild. Rechts befindet sich noch die alte Shell-Tankstelle, die mittlerweile dem Parkhaus an der Werderstraße gewichen ist.

Für den Januar wurde ein Bild aus dem „Jahrhundertwinter“

1928/29 ausgewählt. Ein alter Büssing-LKW hatte sich auf der „Dungelbecker Landstraße“ (heute B 65) festgefahren. Kulhawy dazu: „Die enormen Schneemengen von damals kann man sich kaum noch vorstellen.“

Erinnerung an die Hochbahn

Das Foto für den Februar erinnert an den Gröpern, wie er vor

Ausführung des „Stadtmitteprojektes“ aussah. Im Februar 1973 – ein Jahr vor Einweihung des „City-Centers“, das mittlerweile dem Lindenquartier gewichen ist – stand noch das alte Hotel „Peiner Hof“.

Auf dem März-Blatt ist der Abriss der „Hochbahn“ der Ilseder Hütte an der Kreuzung Wiesenstraße/ Ecke Ilseder Straße zu sehen.

Weitere Bilder zeigen unter anderem den Schützenplatz unmittelbar vor seinem Umbau (Juli 1978), das alte Krankenhaus an der Sundernstraße (1960er Jahre), eine Szene aus dem ersten Fußballspiel auf dem Jahnplatz (1930), den Rosenhagen (1960er Jahre), die Breite Straße/ Ecke Winkel mit dem Geschäft für Handarbeitsartikel und Damenhüte von Johanne Heine und der Drogerie Hansen (um 1960) sowie einen fast mediterranen, lichtdurchfluteten Blick auf Töpfers Mühle, bevor die alten Anlagen dem Jugendzentrum und den Aufbauten einer Bornholmer Windmühle wichen (um 1965).

EIXER HAUS am See

05171/7696861
CHorneffer@web.de

Mit Volldampf ins neue Jahr!

Silvester 2025

im Härke Braustübchen mit DJ Patrick
Getränkeflatrate
Gulaschsuppe
veganes Chili
Fingerfood

80,00 € pro Person

VVK im Eixer Haus am See

Frühstücksbuffet

20,90 €

samstags & sonntags ab 9 Uhr

unsere „**satt Angebote**“
incl. Beilagen

donnerstags **Spareribs**

22,50 €

freitags **Schnitzel**

incl. Bier u. Softdrinks

35,00 €

samstags **Grünkohl**

23,50 €

sonntags **Rindersteaks**

35,00 €

um Vorabreservierung wird gebeten

Ihr sucht Räumlichkeiten für eure Firmenweihnachtsfeier?

Wir unterbreiten gern ein Angebot für die Räumlichkeiten incl. Catering und Getränken im Eixer Haus am See sowie im Härke Braustübchen ab November auf dem Härke Hof

Eisstockschießen

15 € pro Person / Stunde

um Vorabreservierung wird gebeten – gern auch als Angebot in Kombi mit eurer Weihnachtsfeier



Oberflächen, die begeistern!

Entdecken Sie neue Fliesentrends für Ihre Wohnräume – modern und vielseitig für jeden Stil.




Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



Termin vereinbaren

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0



www.baustoff-brandes.de